



BILDUNGSCAMPUS ANIF

Wir bedanken uns bei Frau Bürgermeisterin und allen Mitgliedern der Steuerungsgruppe „Volksschule Neubau bzw. Umbau“ für die Gelegenheit bei der letzten Sitzung am 03.10.2017 unsere städtebauliche Vision einer Neuaufstellung des Schulcampus präsentieren zu dürfen.

Wir hoffen damit einen guten und starken Impuls für die zukünftig wichtigste Entscheidung gesetzt zu haben.

Unsere Volksschule in Anif wurde 1970 erstmals in Betrieb genommen und ist zwar gut erhalten, aber mit fast 50 Jahren bereits etwas in die Jahre gekommen. Um zeitgemäße Anforderungen und neue Ideen zu bündeln, wurde in den letzten Monaten ein tol-

ler Beteiligungsprozess durchgeführt, um für die Volksschule eine zukunftsorientierte Lösung zu finden.

Dazu wurde ein Raum- und Funktionsprogramm für den Bestandsbau und auch für einen Neubau ausgearbeitet. Es zeigte sich, dass bei einem Umbau der bestehenden Schule, auch eine Erweiterung notwendig sein wird, um zeitgemäße Anforderungen überhaupt erfüllen zu können.

Aufbauend auf den Ergebnissen dieses Prozesses, haben wir die Sommerferien genutzt, um in einer kleinen internen Projektgruppe eine Vision für einen neuen fortschrittlichen Bildungscampus zu entwickeln.

Wir sind überzeugt, dass nur durch einen Neubau inklusive Neustruktu-

rierung des Gesamtareals grundlegende Verbesserungen möglich sind.

Auch die Gemeinde Hallwang musste sich zwischen Um- und Neubau entscheiden. Vor kurzem wurde dort einer der modernsten Schulneubauten im Bundesland Salzburg feierlich eröffnet.

Von Anbeginn der Diskussionen haben wir gefordert, dass alle sechs Gebäude am Areal (siehe Luftbild SAGIS) -ausgenommen Hort-, für die Entwicklung des Bildungscampus gesamtheitlich betrachtet werden, da auch der in die Jahre gekommene Kindergarten und die zur Zeit außerhalb des Geländes befindliche Krabbelgruppe in ein ganzheitliches Konzept einbezogen werden müssen!



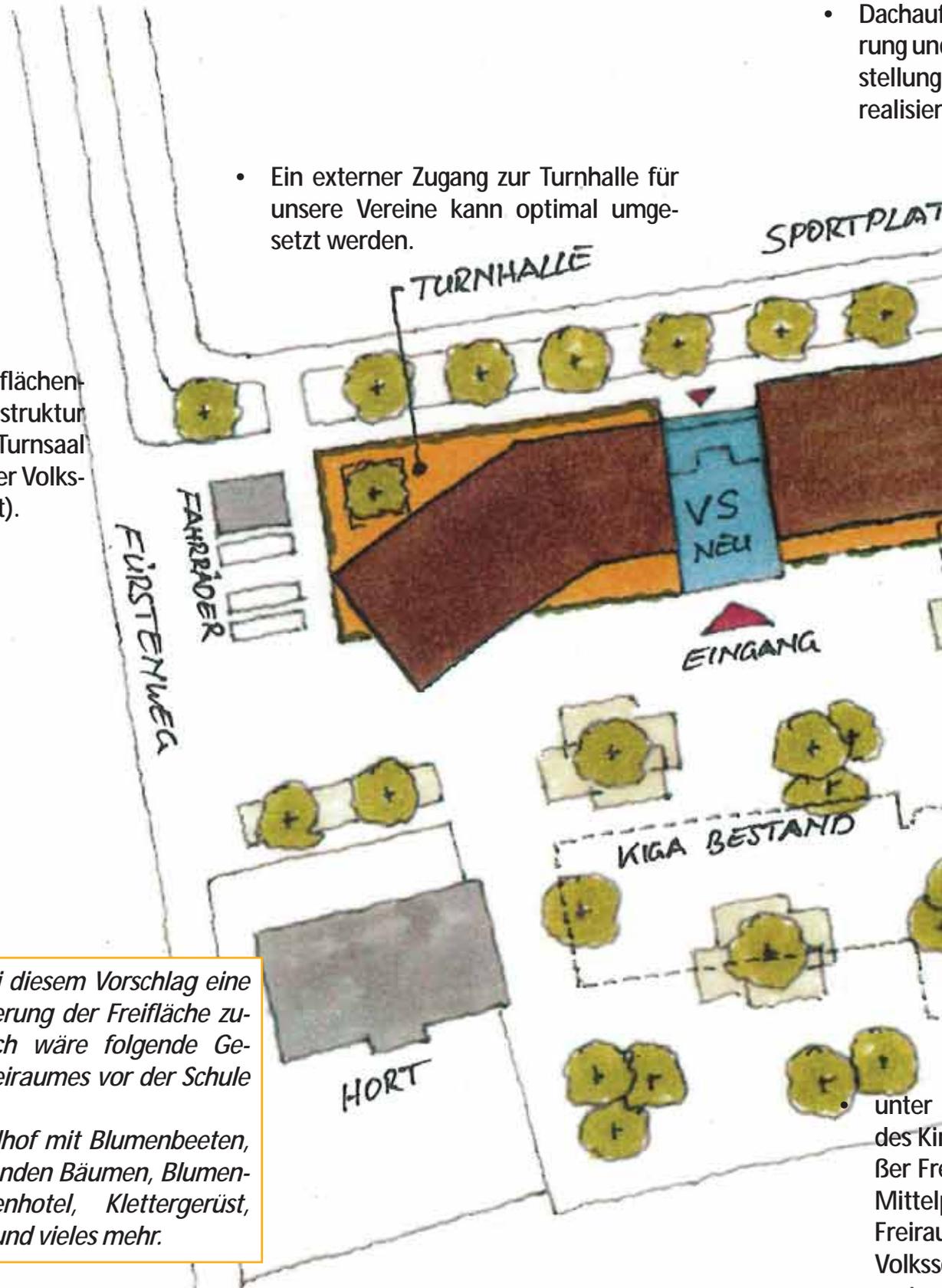
Besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer Homepage: www.oevp-anif.at

FOLGENDE VORTEILE WÜRDEN SICH BEI DER „NEU“ UMSETZEN, BZW.

- Eine kompakte flächensparende Baustruktur (abgesenkter Turnsaal im Baukörper der Volksschule integriert).

- Ein externer Zugang zur Turnhalle für unsere Vereine kann optimal umgesetzt werden.

- Dachaufbau und Freizeitanlage (Spielplatz, Blumenbeete, Bäume, etc.)

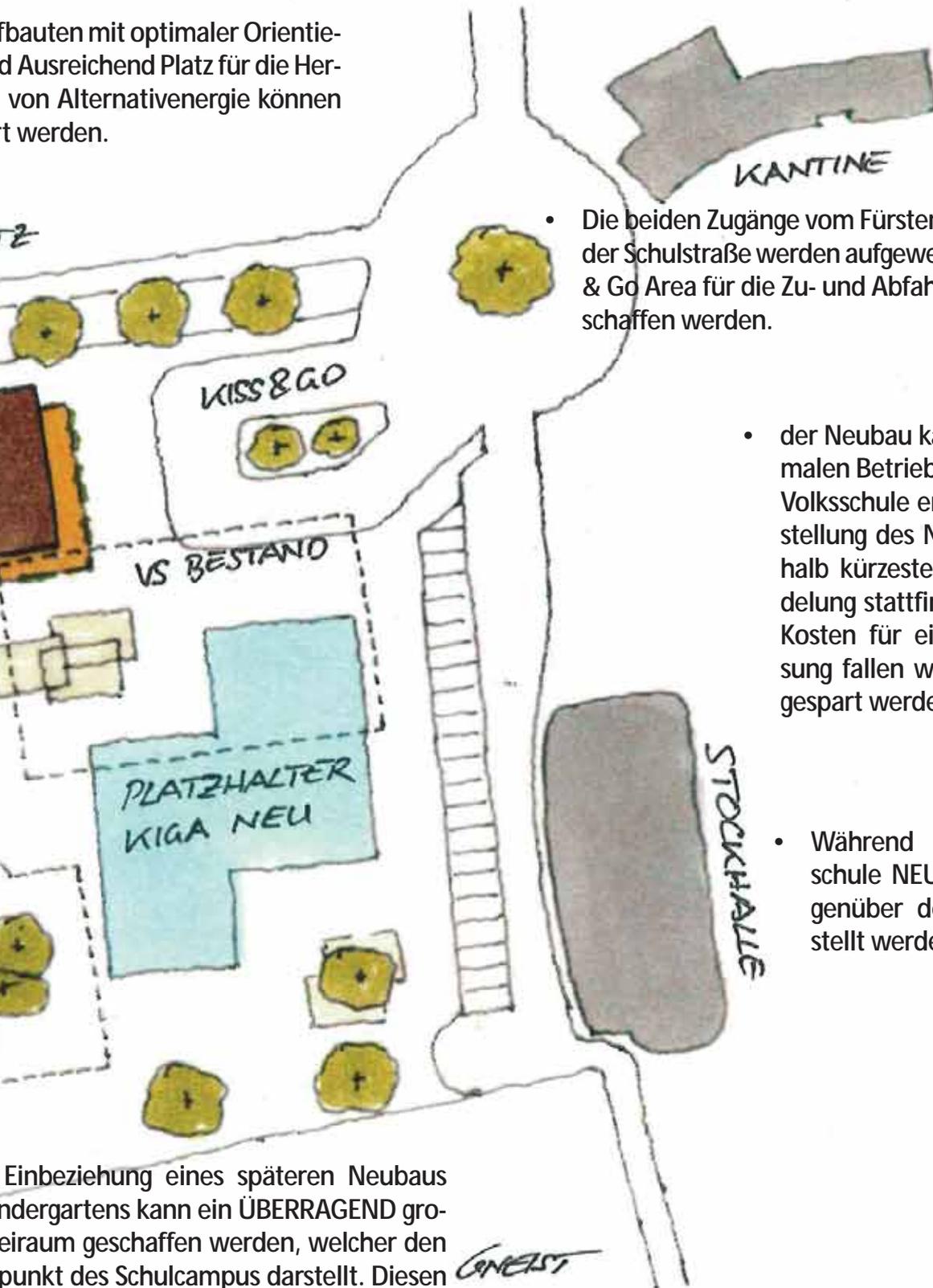


Wir bringen bei diesem Vorschlag eine 3fach Vergrößerung der Freifläche zustande. Dadurch wäre folgende Gestaltung des Freiraumes vor der Schule möglich:
Spielplatz/Schulhof mit Blumenbeeten, schattenspendenden Bäumen, Blumenwiese, Insektenhotel, Klettergerüst, Balancegeräte und vieles mehr.

- unter dem Kindergarten (Ber Freizeitanlage, Mittelbereich, Freiraum, Volksschulgarten)

DER NEUGESTALTUNG DES SCHULCAMPUS REALISIEREN LASSEN:

Einbau von Gebäuden mit optimaler Orientierung und Ausreichend Platz für die Herstellung von Alternativenergie können genutzt werden.



- Die beiden Zugänge vom Fürstenweg und von der Schulstraße werden aufgewertet. Eine Kiss & Go Area für die Zu- und Abfahrten kann geschaffen werden.

- der Neubau kann neben dem normalen Betrieb in der bestehenden Volksschule erfolgen. Nach Fertigstellung des Neubaus kann innerhalb kürzester Zeit eine Übersiedelung stattfinden. Probleme und Kosten für eine Ersatzquartierlösung fallen weg und können eingespart werden.

- Während der Bauphase (Volksschule NEU) kann der Zugang gegenüber der Stockhalle sichergestellt werden.

Einbeziehung eines späteren Neubaus im Kindergarten kann ein ÜBERRAGEND großer Raum geschaffen werden, welcher den Mittelpunkt des Schulcampus darstellt. Diesen Raum können alle Kinder aus der neuen Volksschule, dem Hort und dem Neuen Kindergarten optimal nutzen.

Mit dem Start eines solchen Schulneubaus könnte in mehreren Etappen diese umfassende Neuorientierung erfolgen.

Mögliche Bauetappen (immer unter Beibehaltung des vollen Betriebes der Schule, Kindergarten) möchten wir hier anführen:

1. Abriss bestehender Gebäude und Neubau Turnsaal

2. Neubau Volksschule und Verkehrslösung (Kiss & Go, Lehrerparkplätze, Zugang Fürstenweg)
3. Abbruch altes Schulgebäude
4. Neubau Kindergarten
5. Abbruch Kindergarten Bestand
6. finale Gestaltung der Freiräume und Außenanlagen unter Einbindung aller Gebäude am Standort (Schule, Kindergarten, Hort)

Wir sind überzeugt, dass dies eine einmalige Gelegenheit für Anif ist, eine zeitgemäße, zukunftsorientierte und langfristige Lösung für unsere Kinder zu schaffen. Wir müssen diese Chance bestmöglich nutzen. Unterstützen Sie uns bei unserem Anliegen.

Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Kontakt:

Thomas Schnöll

Tel.Nr: +43 664 23 47 661

mail: familieschnoell@mac.com

Die neue Volkspartei - Neue Wege für Österreich



In einer Welt, in der die Menschen mit Zeit zählen, ist es der Moment, der zählt“. Ein bemerkenswerter Satz vom jungen Salzburger Slam-Poet Lukas Wagner. Und wir sind gerade in so einem Moment, von jetzt bis zum 15. Oktober dieses Jahres. Wir alle zahlen mit unserer Zeit schlechte Politik, die zum Teil über unsere Köpfe hinweg gemacht wird. Aber wir haben keine Zeit und auch kein Verständnis mehr für schlechte Politik, es dauert schon viel zu lange, dass diese Art von Politik unser Land lähmt. Minimal-Kompromisse und die fehlende Konzentration auf das Wesentliche. Ein Schritt vorwärts, zwei Schritte zurück.

Wir brauchen endlich einen neuen Entwurf für Österreich und eine neue Art von Politik. Die Bedürfnisse nach einer neuen Sachlichkeit sind stark ausgeprägt. Und

wir brauchen wieder die Wahrheit, denn die Wahrheit ist zumutbar.

Eine neue Art der Politik

Politik muss wieder verlässlich sein und muss Orientierung geben. Sie muss wie ein Leuchtturm im Nebel der Ungewissheit stehen. Sebastian Kurz steht für diese Art von Politik und diesen neuen Weg. Im Ton verbindlich aber in der Sache sehr klar. Er spricht Themen an und Inhalte aus, um die sich andere herumschwindeln. Er spricht dieser tiefen Sehnsucht der Menschen, dass die Dinge, die sie wirklich bewegen, einmal angesprochen werden, aus der Seele. Er besitzt eine neue Qualität, was politische Gestaltung und Meinungsbildung aber auch politische Kommunikation innerhalb unserer ÖVP angeht. Er und sein tolles junges Team bringen einen großen Gestaltungswillen mit, den man für erfolgreiche Politik unbedingt braucht.

Neue Wege gehen

Er hat den Mut gehabt, zu sagen „So geht es nicht weiter“ und die Entscheidung für Neuwahlen zu treffen, war richtig. Ich persönlich bin überzeugt davon, dass Sebastian Kurz in der Lage ist, diese neuen Wege zu gehen. Eines muss uns aber klar sein. Alle werden gegen ihn sein und ich

befürchte, wir werden einen Wahlkampf erleben, der so schmutzig sein wird, wie nie zuvor. Das ist nicht unser Stil und da machen wir nicht mit.

Es ist Zeit

Allein wird Sebastian Kurz es nicht schaffen. Er braucht Unterstützung, er braucht Wegbegleiter, die hinter ihm stehen, ihn unterstützen und ihm positive Energie mit auf den Weg geben. Ich bin mir sicher, dass diese Energie bestens angelegt sein wird. Denn es ist Zeit für Neues, es ist Zeit für Sebastian Kurz.



Jetzt unterstützen:
www.sebastian-kurz.at